

Bringen Sie Frucht

von Br. Thomas Gebhardt

Johannes 15:4

Bleibt in mir, und ich bleibe in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Jeder gute Hirte einer Gemeinde hat den Wunsch, dass die Menschen, die regelmässig in die Gemeinde kommen, auch Frucht bringen. Nun gibt es bestimmt verschiedene Arten Frucht zu bringen und es ist unmöglich, in so einem "Wort zum Tag" dies zu behandeln. Aber wir können uns eine Frucht anschauen, von der die Bibel ausdrücklich spricht. Die Frucht des Geistes: ([Galater 5:22](#)) „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.“

Das ist schon gewaltig, meine lieben Leser. Ich möchte Sie fragen, sind diese Dinge in Ihrem Leben vorhanden? Wenn diese Dinge nicht in Ihrem Leben vorhanden sind, so muss ich ehrlicherweise sagen, haben Sie ein Problem. Aber ich möchte Ihnen keine Angst machen, wir haben einen wunderbaren Gott. Deshalb wird dieses Problem ganz sicherlich lösbar sein, wenn Sie, oder solange Sie, am Weinstock bleiben.

Dieser Weinstock, an dem Sie bleiben müssen, ist ein Bild auf JESUS Christus. Sie können diese Frucht in keinem Fall von sich selbst heraus bringen. Sie können es versuchen und viele tun dies, aber sie werden schnell feststellen, dass es nie richtig dauerhaft funktioniert. Vielleicht gelingt es Ihnen für eine kurze Zeit sich zusammenzunehmen, aber dann wird das alte Elend wieder durchbrechen. Es kann auch nicht funktionieren, denn es steht doch schwarz auf weiß in der Bibel: ([Johannes 15:4](#)) „...Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.“

Sie müssen lernen und verstehen, dass nur der wirklich diese Frucht bis zur Reife, denken Sie an das vierfache Ackerfeld, bringen kann, der in IHM, der in JESUS bleibt. Das bedeutet aber, dass bevor überhaupt etwas zu sehen ist, Sie trotzdem schon Nachfolger, Jünger des Herrn Jesu, Erlöste sind. Ich möchte Sie noch einmal an das Gelesene der vergangenen Tage erinnern, dort zeigte ich Ihnen, dass das Wort in Ihr Herz gefallen war, dass Sie um des Wortes Willen rein wurden, dass Sie Rebe am Weinstock sind. Dies alles sind Sie geworden, weil der Herr Ihnen gnädig war und zu Ihnen durch Sein Wort kam, um Sie zu erlösen.

Sie sind durch den Herrn JESUS Christus erlöst worden, weil ER für alle Ihre Sünden und Fehler am Kreuz freiwillig starb, damit Sie nicht mehr wegen Ihrer Sünde sterben müssen. Sie brauchen keine Angst mehr haben zu versagen, oder dass Ihnen jemand das Wort raubt, sondern, wenn Sie Sehnsucht nach der Frucht des Geistes, nach Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung haben, gibt es nur eine Möglichkeit dies zu erreichen, Sie müssen am Weinstock bleiben, oder anders ausgedrückt, Sie müssen bei JESUS Christus bleiben. Denken Sie an diesen Satz der Bibel: ([Johannes 15:4](#)) „...Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.“

Das Geheimnis der Erlösung liegt nicht darin, dass Sie zum Herrn kommen, sondern es liegt darin, dass der

Herr zu Ihnen kommt. Die Erlösung von unseren Sünden und die Errettung ist doch so einfach. Die Bibel sagt: ([Apostelgeschichte 16:30-31](#)) „Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muß ich tun, daß ich gerettet werde? Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!“

Manche predigen, dass Bekehrung, also Umkehr die Bedingung für die Errettung ist. Aber wie kann jemand umkehren, bevor er von Gott geführt hat? Wie kann jemand umkehren, bevor ihm der Weg gezeigt wird, der zu gehen ist. Wie kann jemand umkehren, bevor er das Evangelium gehört hat? Wie kann jemand umkehren, der nicht von unserem Herrn und Heiland JESUS Christus gerufen wurde?

Ich werde nicht müde es zu sagen, Errettung ist ganz einfach. Jedes Kind kann errettet werden. JESUS Christus nimmt sogar ein Kind als Beispiel, um zu zeigen, dass Errettung kinderleicht ist. Es ist eigentlich ganz einfach, der Herr JESUS begegnet Ihnen, sieht Ihre Not und sagt: "Ich helfe Dir."

Vielleicht sind wir zu diesem Zeitpunkt sehr verdammungswürdig, aber ER bleibt dabei und sagt: "Ich verdamme dich nicht." ER ist gekommen um zu erlösen, zu erretten. Dann wird die Frucht, die Frucht des Geistes - Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung von ganz allein kommen, weil JESUS sie in Ihnen wirkt. Ihnen bleibt nur, Danke zu sagen. Wollen Sie das nicht gerade jetzt tun? „Danke Herr, dass Du für mich gekommen bist und mich errettet hast!“

JESUS Christus segne Sie und einen schönen Tag! Ihr Thomas Gebhardt